

pro Kopf in Großhennersdorf nicht 7 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf., sondern nur 3 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. betrage, und Herr Abgeordneter von Schönberg zu einer thatsächlichen Berichtigung.

Hierauf erfolgte der Schluß der Debatte und Seiten des Herrn Referenten das Schlußwort. Es wurde hierauf Pos. 28 mit

321,500 Thlr. normalmäßig,  
und endlich ohne Debatte

Pos. 29

mit

13,000 Thlr.

einstimmig  
bewilligt.

Nach somit erledigter Tagesordnung setzte der Herr Präsident die nächste Sitzung zu morgen früh 10 Uhr an, bestimmte die Tagesordnung und schloß sodann die heutige Sitzung.

Den Verhandlungen gemäß niedergeschrieben von

Haberhorn,  
Präsident der zweiten Kammer.  
Geyer.  
Linke.

Schenk,  
Secretär der zweiten Kammer.

## CVI.

### Beilage zum Protokoll vom 20. Februar 1868.

- Nr. 1119. Petition des Dr. Reichel auf Blauenthal und Genossen, die Ausführung eines Bahnbaues von Aue im Muldenthale aufwärts betreffend.
- 1120. Protokolletract der ersten Kammer, die Berathung über die Zusatzanträge bezüglich der, das Verfahren in Dismembrationsachen gefaßten Beschlüsse betreffend.
- 1121. Desgleichen, die Berathung über die Petition der katholischen Schullehrer Koch und Genossen, Gehaltsaufbesserung betreffend.
- 1122. Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift, die Kirchenvorstands- und Synodalordnung betreffend.
- 1123. Petition des Fabrikbesizers Keffel zu Tannenbergesthal und Genossen in 70 Exemplaren, die Fortsetzung der Eisenbahn von Aue über Schönheide zum Anschlusse an die Linie Falkenstein-Abdorf betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.
- 1124. Desgleichen des Gewerbevereins zu Bauzen um Herstellung einer Zweigeisenbahn von Bauzen zum Anschlusse an die Südlaufiger Bahn.